

1. Record Nr.	UNINA9910468022803321
Autore	Mudrak Marc
Titolo	Reformation und alter Glaube : Zugehörigkeiten der Altgläubigen im Alten Reich und in Frankreich (1517-1540) // Marc Mudrak
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-048978-3 3-11-049246-6
Descrizione fisica	1 online resource (636 pages)
Collana	Ancien Regime, Aufklärung und Revolution, , 2190-295X ; ; Band 43
Classificazione	NN 1760
Disciplina	274.306
Soggetti	Reformation - Germany Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Repräsentationen der Unterschiede -- 1. Die Flugschrift als historischer Gegenstand -- 2. Die Benennung der Unterschiede -- 3. Darstellungen der Zugehörigkeiten -- 4. Repräsentationen der rituellen Differenz -- Fazit -- Praktiken der Unterschiede -- 1. Priester im Differenzierungsprozess -- 2. Praktiken des Heils und der Heiligung -- 3. Leben und Tod -- 4. Maria und die Heiligen -- Fazit -- Unterschiede und Zugehörigkeiten in Raum und Zeit -- 1. Altgläubige und die fraktalen Staatlichkeiten im Alten Reich -- 2. Raum: Aneignung und Differenzierung -- 3. Prozessionen: Eine französische Distinktion -- 4. Auf dem Weg zum Heil: Das „Auslaufen“ der Ulmer Altgläubigen -- 5. Die Differenz in der Zeit -- Fazit -- Zusammenfassung -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Personenregister
Sommario/riassunto	Die Altgläubigen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurden in der Forschung lange als die kulturell und rituell unproduktive Kehrseite der Reformation gesehen. Die Analyse von fünf Fallstudien aus dem Alten Reich und Frankreich sowie von überregionalen Flugschriften widerlegt dieses Bild. Der Blick in die Dörfer und auf den gemeinen Mann offenbart eine lebendige, dynamische und äußerst vielfältige Kultur. Die Altgläubigen entwickeln einen neuen alten Glauben als

Reaktion auf die reformatorischen Herausforderungen. Im Rahmen der Untersuchungen kommen nicht nur neue Erkenntnisse über die Praxis und Rezeption von Propagandaschriften zutage. Auch in der Welt der Rituale zeigen sich die Altgläubigen flexibel und anpassungsfähig. Sie aktualisieren Bedeutung und Performanz ihrer Zeremonien und markieren Raum und Zeit mit ihrer neuen Zugehörigkeit.

In the first half of the 16th century, adherents to Catholicism were more than the flipside of the Protestant Reformation. They sought and found a new "old faith" between the Late Middle Ages and the Counterreformation. These processes of rediscovery were extraordinarily dynamic. The book applies five comparative micro-studies from the Holy Roman Empire and France to examine their history, including trans-regional pamphlet publication.
